

XXIII. GP.-NR

3206/AB

13. März 2008

zu 3384/J

Die Bundesministerin für europäische  
und internationale Angelegenheiten

Dr. Ursula Plassnik

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

12. März 2008

GZ. BMeiA-AT.9.21.18/0013-I.3/2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Kurt Gartlehner, Kolleginnen und Kollegen, haben am 24. Jänner 2008 unter der Nr. 3384/J-NR/2008 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zeitschriften von ÖVP-Parteiorganisationen im BMeiA“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6:**

Im Warteraum des Eingangsbereiches des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) werden von der Presse- und Informationsabteilung neben verschiedenen Tageszeitungen auch andere aktuelle Informationen zu den Schwerpunktthemen meines Ressorts wie Außenpolitik, europäische Integration, Wirtschaft, Entwicklungspolitik, Bürgerservice und Kultur aufgelegt.

Es kann jedoch vorkommen, dass BesucherInnen von ihnen mitgebrachte Zeitungen oder Zeitschriften hinterlassen. Die Presse- und Informationsabteilung nimmt diese Parlamentarische Anfrage zum Anlass, künftig regelmäßig die im Warteraum liegenden Publikationen zu kontrollieren.

